

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Jörn Jakob Schultze-Berndt (CDU)

vom 02. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Juli 2019)

zum Thema:

Klima-Anlagen bei den Senatsverwaltungen

und **Antwort** vom 15. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juli 2019)

Herrn Abgeordneten Jörn Jakob Schultze-Berndt (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20111
vom 02. Juli 2019
über Klima-Anlagen bei den Senatsverwaltungen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Besprechungsräume je Senatsverwaltung verfügen über eine eingebaute Klima-Anlage?
2. Wie viele normale Arbeitsräume je Senatsverwaltung verfügen über eine eingebaute Klima-Anlage?
3. Wie viele mobile Klimaanlage wurden je Senatsverwaltung in den Jahren 2018 und 2019 beschafft?

Zu 1. bis 3.: Ergebnis nach Abfrage der Senatsverwaltungen (ohne nachgeordnete Dienststellen):

Senatsverwaltung	Besprechungs- räume	normale Arbeitsräume	Mobile Klima- anlagen 2018	Mobile Klima- anlagen 2019
Senatskanzlei inkl. Wis- senschaft und For- schung	8	97	0	0
Bildung, Jugend und Familie	2	7 1 (Warte- raum)	2	0
Finanzen ¹⁾	18	94	0	0
Gesundheit, Pflege, Gleichstellung	0	0	1	0
Inneres und Sport	0	0	1 (Server- raum)	0
Integration, Arbeit und Soziales	0	0	0	0
Justiz, Verbraucher- schutz und Antidiskrimi- nierung	0	1 (in der Kopierstelle)	0	0
Kultur und Europa	1	0	0	0
Stadtentwicklung und Wohnen	4	0	0	0

Umwelt, Verkehr und Klimaschutz	1	8	0	0
Wirtschaft, Energie und Betriebe	0	0	0	0

1) Im Zuge des Dachgeschossausbaus des Stammhauses der Senatsverwaltung für Finanzen, Klosterstr. 59, wurde, unter Berücksichtigung der Kapazitätsgrenzen der Bestandsheizanlage sowie aus statischen Erwägungen heraus, seitens des Bauträgers entschieden, die ausgebaute Etage (4.OG) komplett mit sog. Raumklimatruhen auszustatten. Diese ermöglichen u.a. eine maximale Flexibilität für die individuelle Raumtemperierung, wo eine große Anzahl von Räumen mit Wärme und Kühlung versorgt werden müssen. In 2018 erfolgte flächendeckend der alters- und funktionsbedingte Austausch der Bestandsgeräte.

Berlin, den 15.07.2019

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen